EUGEN - BISER - STIFTUNG

Dialog aus christlichem Ursprung

Magdalena Ebertz Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemeldung für Sonntag/Montag, 24./25. April 2016

Veranstaltungsreihe zu ökumenischen Perspektiven der katholischen, protestantischen und orthodoxen Theologie beginnt

Am kommenden Montag beginnt um 18.15 Uhr die zehnteilige

Veranstaltungsreihe "500 Jahre Reformation – Wo steht die
Ökumene?" im Senatssaal (E 110) der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in
München. Den Anfang machen die drei Professoren Klaus Unterburger
(Regensburg), Thomas Kaufmann (Göttingen) und Anastasios Kallis (Münster) mit
Kurzvorträgen und anschließender Podiumsdiskussion zum Thema "Gottes eine
Kirche – unsere gespaltenen Konfessionen". Pro Veranstaltung treten immer ein
Vertreter der katholischen, protestantischen und orthodoxen Theologie
miteinander in den Dialog. Die Reihe findet an zehn Montagen um 18.15 Uhr im
Senatssaal (E 110) der LMU statt und endet am 3. Juli 2017 mit der Frage "Einheit
oder Gemeinschaft?". Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der EugenBiser-Stiftung, des Zentrums für ökumenische Forschung und des Zentrums
Seniorenstudium der LMU.



Pappenheimstraße 4 80335 München

Telefon: 0 89-18 00 68-13 Telefax: 0 89-18 00 68-16 presse@eugen-biser-stiftung.de www.eugen-biser-stiftung.de

Datum: 21. April 2016

Zeichen: EBS/me

Hintergrund der Veranstaltungsreihe

Wie ist es heute um die Einheit der Kirche bestellt? Anhand dieser Leitfrage beleuchtet die Veranstaltungsreihe an der LMU zehn Hauptfragen der Ökumene, darunter Schrift, Konzil oder Papst – Wer hat das Sagen?, Laien und Amtsträger, Erlösung und Streitfall Ehe. Anlässlich des bevorstehenden 500-jährigen Jubiläums der Reformation hat die Eugen-Biser-Stiftung in Kooperation mit dem Zentrum für ökumenische Forschung (ZöF) und dem Zentrum Seniorenstudium der LMU sowie dem Ökumenischen Institut der Universität Heidelberg diese Veranstaltungsreihe zu Perspektiven der katholischen, protestantischen und orthodoxen Theologie konzipiert.

Die Organisation liegt namentlich bei **Prof. Dr. Friederike Nüssel** (Ökumenisches Institut der Universität Heidelberg), **Prof. Dr. Bertram Stubenrauch** (ZöF), **Dr. Katja Thörner/Prof. Dr. Martin Thurner** (Eugen-Biser-Stiftung) und **Prof. Dr. Elisabeth Weiß** (Zentrum Seniorenstudium). Sie stehen am Montag, 25. April 2016, um 17.15 Uhr im Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät der LMU (D 101/3) im Rahmen eines **Pressegesprächs** für Rückfragen und Interviews zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten.

Für den Abdruck der oben stehenden Meldung in Ihrem Medium und die journalistische Begleitung der Veranstaltungsreihe oder einzelner Veranstaltungen würden wir uns freuen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.